

FORUM Business for Future, 22.10.2019

Keynote: Sozial-kreative Innovatoren als Zukunftsmacher in MV
Corinna Hesse, Kreative MV und Katrin Stegemann, Universität
Greifswald

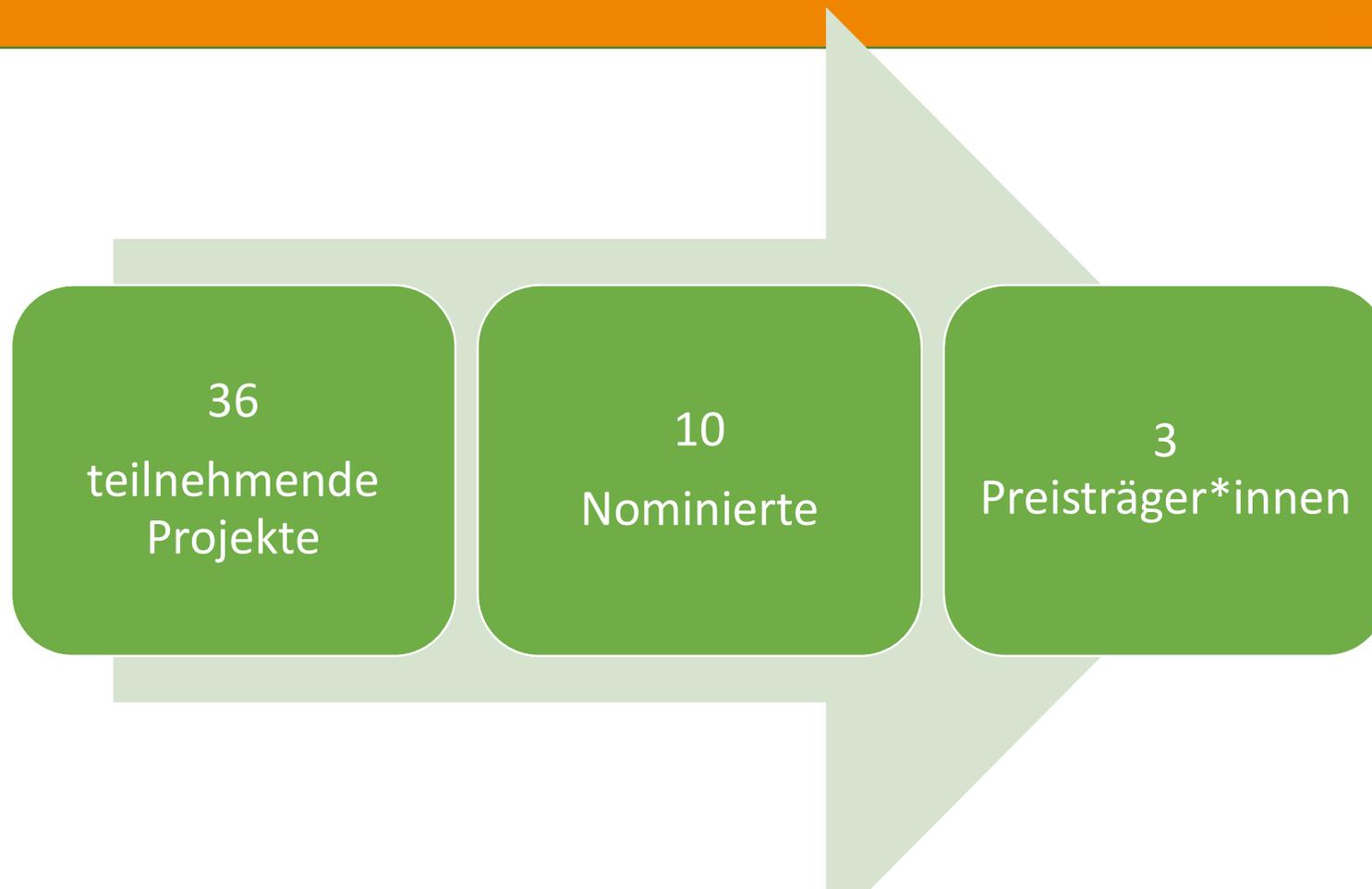
KREATIVE FÜR MV – MV FÜR KREATIVE

**DIE ZUKUNFT IM DORF
LEBT VON DEINEN IDEEN!**

Wettbewerb für Raumpioniere
in ländlichen Regionen 2018 | 19



Landeswettbewerb für kreative Raumpioniere



Landeswettbewerb für kreative Raumpioniere

2018: 10 dezentrale KreativLabs

Vernetzung
Beratung
Sichtbarkeit
Wertschätzung

2019: Auswahlprozess

Soziale Innovation
Kreativtechniken
Ökonomische Effekte

2019: Roadshow

Wissenstransfer
Wertschöpfung
Regionalentwicklung
Standortmarketing

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

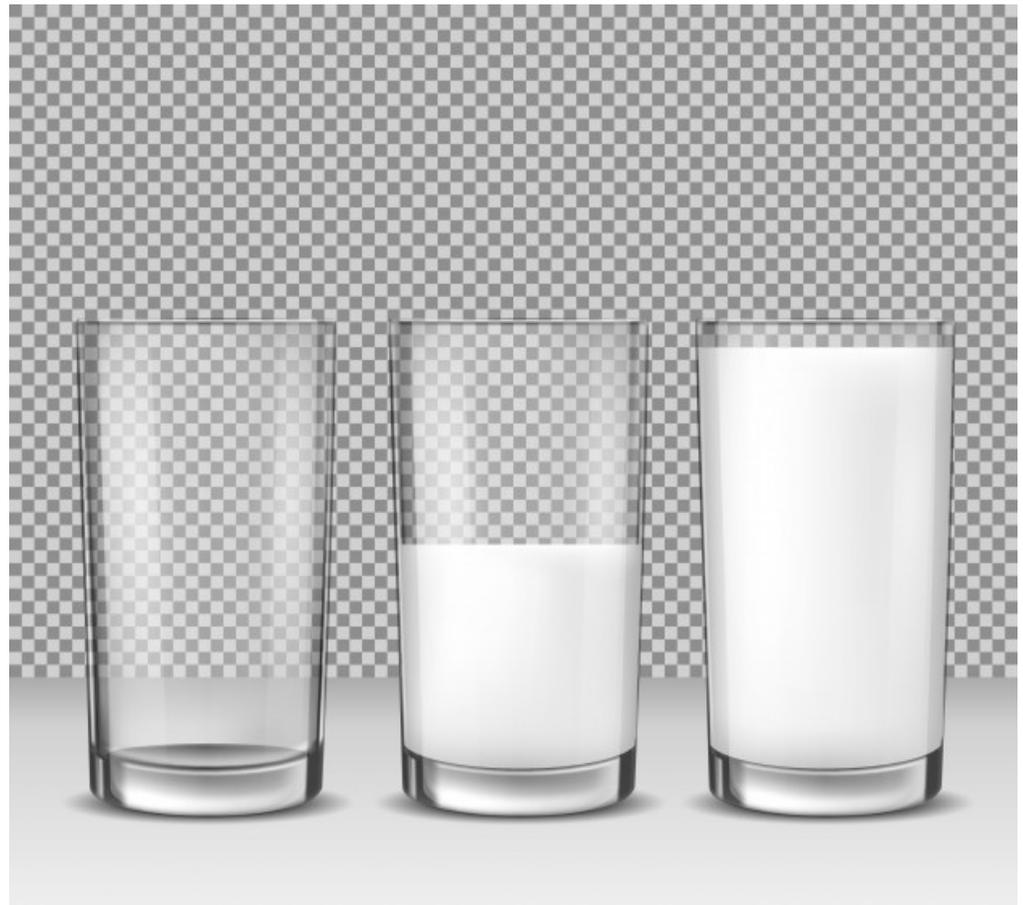


Projektträger Bundesanstalt
für Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wissenstransfer: Der Raumpionier-Test

Das ist...



Raumpioniere: Potenzial erkennen

Vorliebe für „schwierige“, für sie hoch attraktive Freiräume

„Krise“ der Räume wird zur Geburtsstätte des Neuen



Raumpioniere: Potenzial erschließen

Multiple Geschäftsmodelle

Raumerschließung in
Selbstorganisation und
Selbstverantwortung

Unternehmensgründungen,
Clusterbildung, Netzwerke

Flexibles Wachstum und
projektbezogene, interdisziplinäre
Teamarbeit



Raumpioniere: kreative Regionalentwicklung

Freie Schulen und Kindergärten,
Mehrgenerationenhäuser

Partizipative Dorfentwicklung

Kreative Methoden wie Design
Thinking

Co Working und Co Living

Neue mobile Angebote



Metropolregion Hamburg: Datenbericht Kultur- und Kreativwirtschaft

Chancen für ländliche Räume: Ein kreatives Milieu...

- ✓ steigert die Attraktivität von Städten und Regionen
- ✓ zieht hochqualifizierte Arbeitskräfte und Unternehmen an (Lebensqualität!)
- ✓ wirkt dem Trend der Abwanderung aus ländlichen Regionen entgegen
- ✓ treibt den wissensbasierten Strukturwandel voran
- ✓ erhöht Zukunftsperspektiven der Region

Standortvorteile der ländlichen Räume für Ansiedlung KKW:

- ✓ Natur, Ruhe und Abgeschlossenheit
- ✓ günstige und ausreichende Flächenpotenziale



Urbane Dörfer: Akteure

Kreative Stadtflüchtende...

- ✓ haben einen hohen Bildungsstand (überwiegend AkademikerInnen)
- ✓ sind überwiegend freiberuflich und selbständig, bevorzugen flexible Arbeitszeiten und sind digitale Kopfarbeiter mit einem Faible für handwerkliche und gärtnerische Tätigkeiten („work-work-ballance“)
- ✓ suchen auf dem Land vor allem Ruhe, Schönheit und Freiraum.
- ✓ schaffen neue Angebote, Infrastrukturen und Mobilität.
- ✓ bevorzugen Altbauten, die sie eigenständig renovieren. Es gibt derzeit noch zu wenig Plattformen, die geeignete Altbauten vermitteln.
- ✓ wohnen und arbeiten in Clustern: Sie nehmen den potenziellen Stadtflüchtenden die Furcht vor der sozialen Isolation auf dem Land. Sie merken: Hier gibt es Gleichgesinnte!
- ✓ bilden Netzwerke.

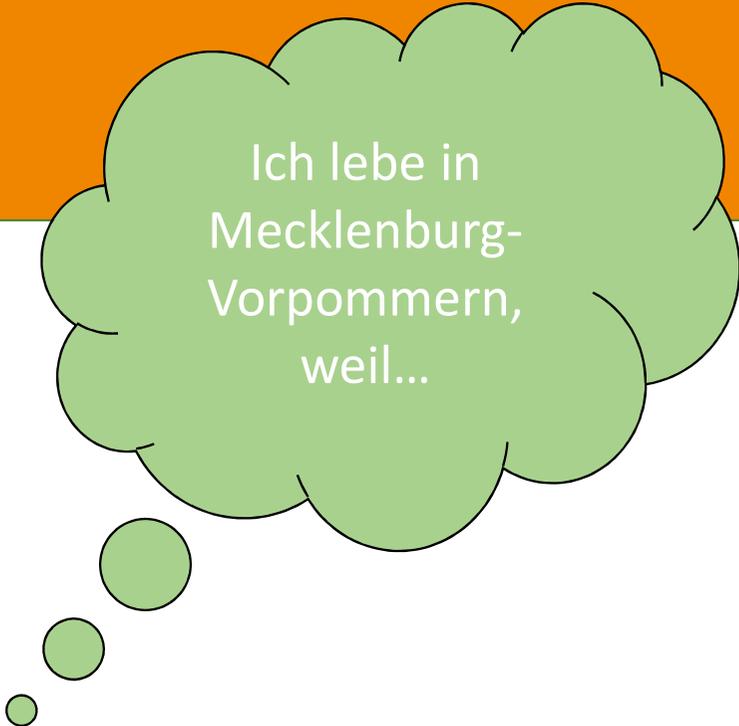
Grundregel: Menschen ziehen Menschen an!

Studie „[Urbane Dörfer – wie digitales Arbeiten Städter aufs Land bringen kann](#)“, herausgegeben von neuland21 und dem Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung

Raumpioniere: Motivation

- ... wunderschönes Land mit viel Potential
- ... ich das Meer liebe.
- ... es meine Heimat ist und ich mich in den naturräumlichen Gegebenheiten sehr wohl fühle.
- ... es meine Heimat ist und ich hier ein gutes Netzwerk aufgebaut habe, es viele wunderbare Orte voll Magie und Potenzial gibt
- ... ich mich hier sehr wohl fühle.
- ... es sich hier "lohnt", Aktionismus zu zeigen
- ... noch nicht, weil die Projekte, in denen ich aktiv bin, finanziell noch nicht auf sicheren Beinen stehen

(Quelle: Umfrage bei der Anmeldung zur Konferenz „Raumwohlstand MV 2018“)



Ich lebe in
Mecklenburg-
Vorpommern,
weil...

Landeswettbewerb: Bewertungskriterien



Innovationsgrad



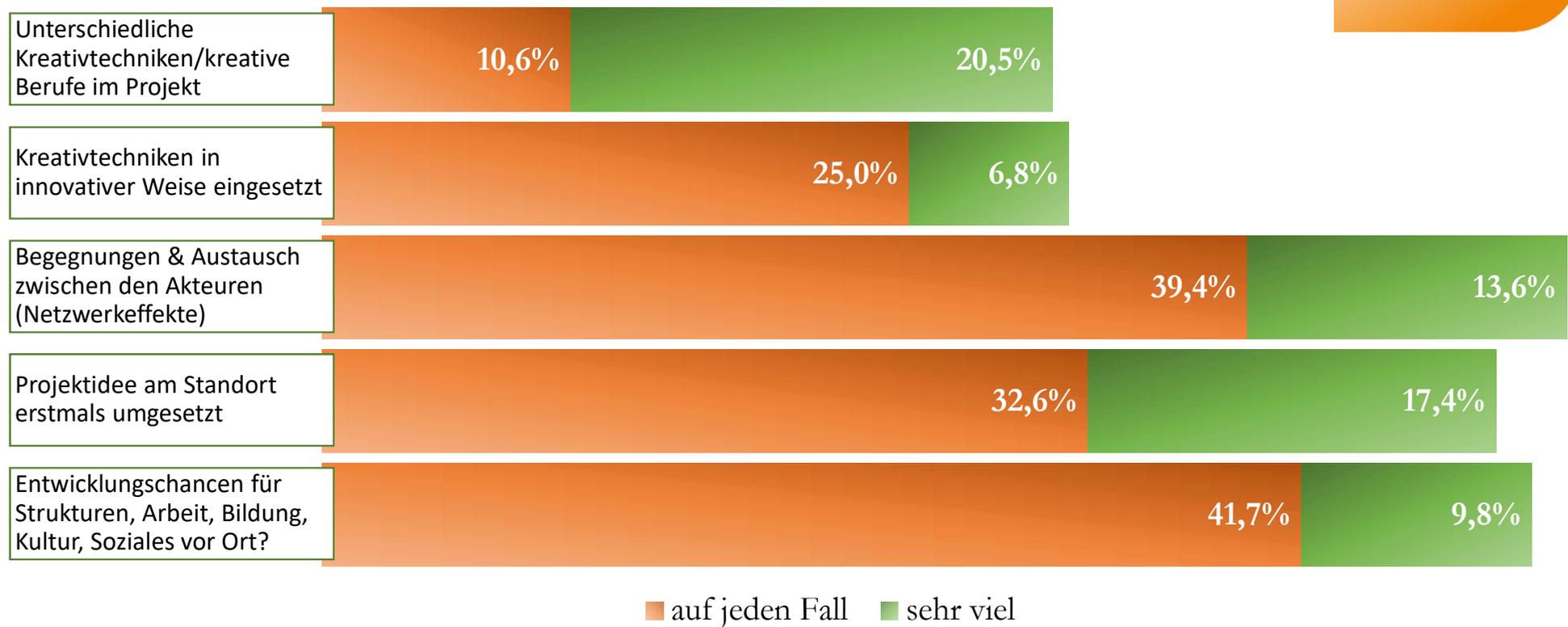
**Wirtschaftliche
Effekte**



Soziale Effekte

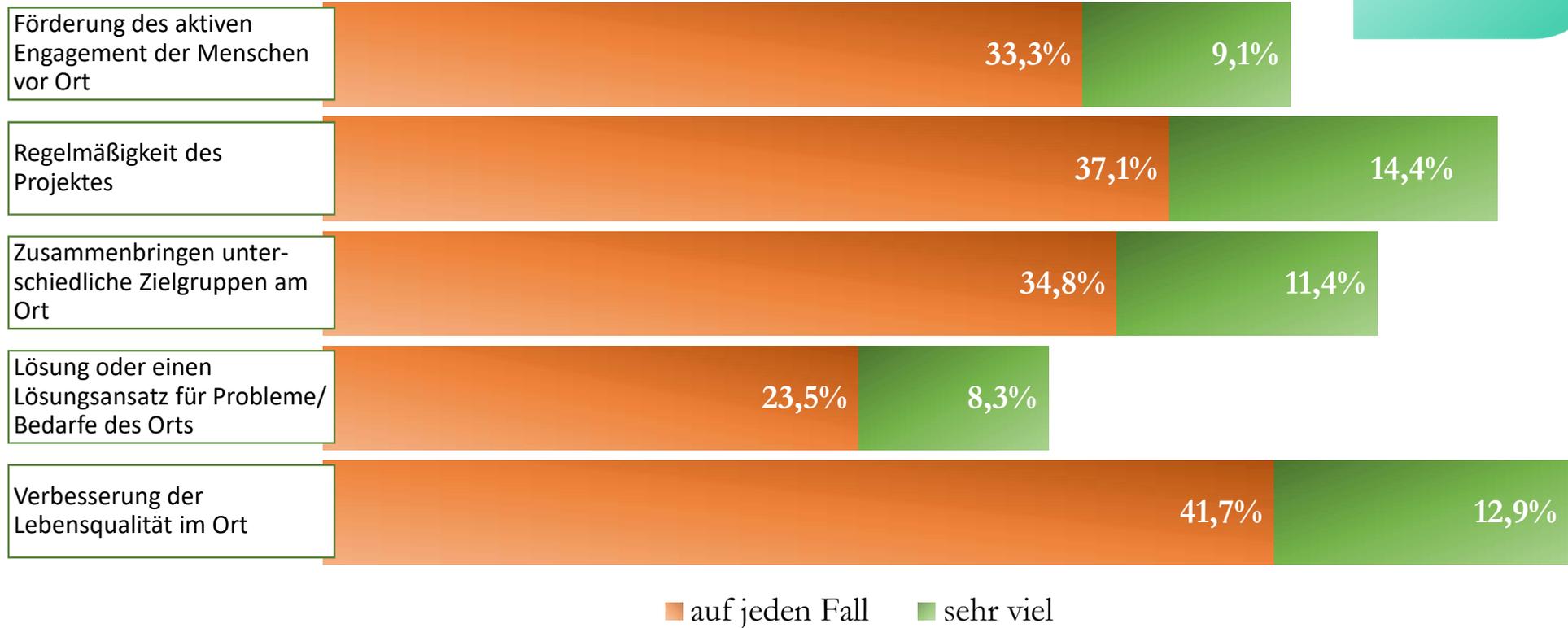


Innovationsgrad



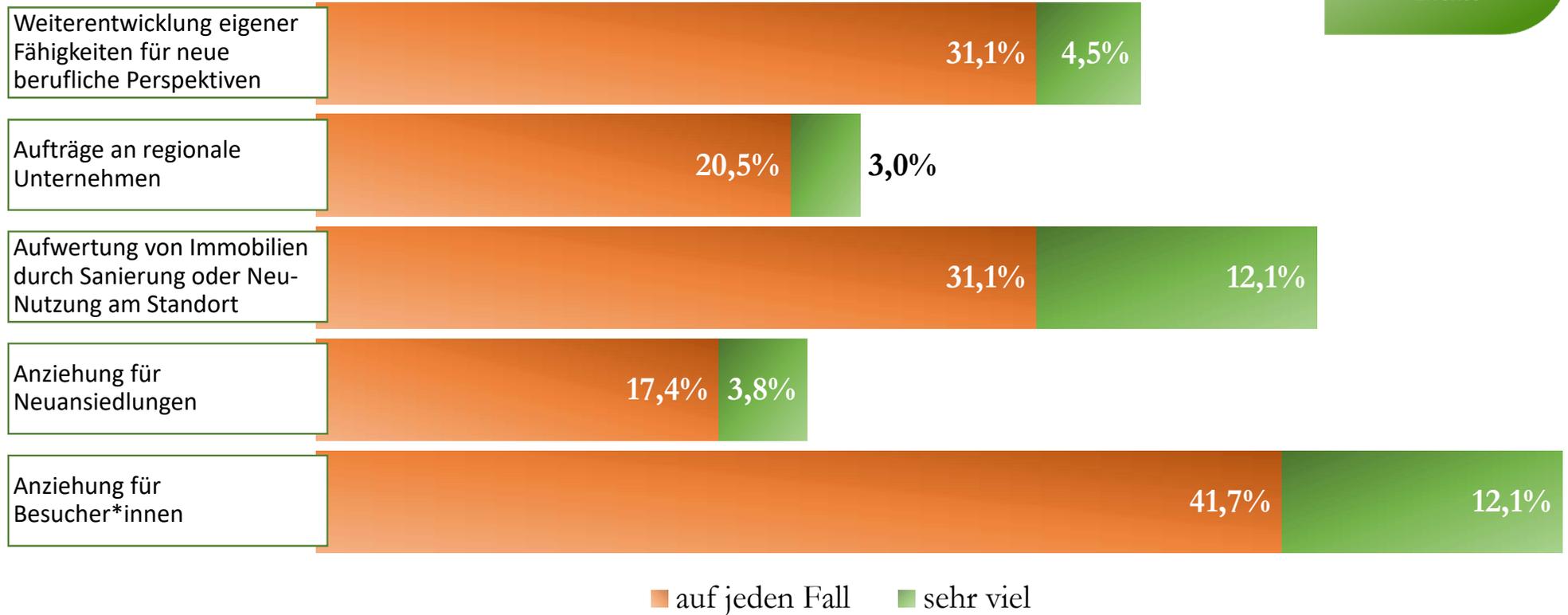


Soziale Effekte





Wirtschaftliche
Effekte



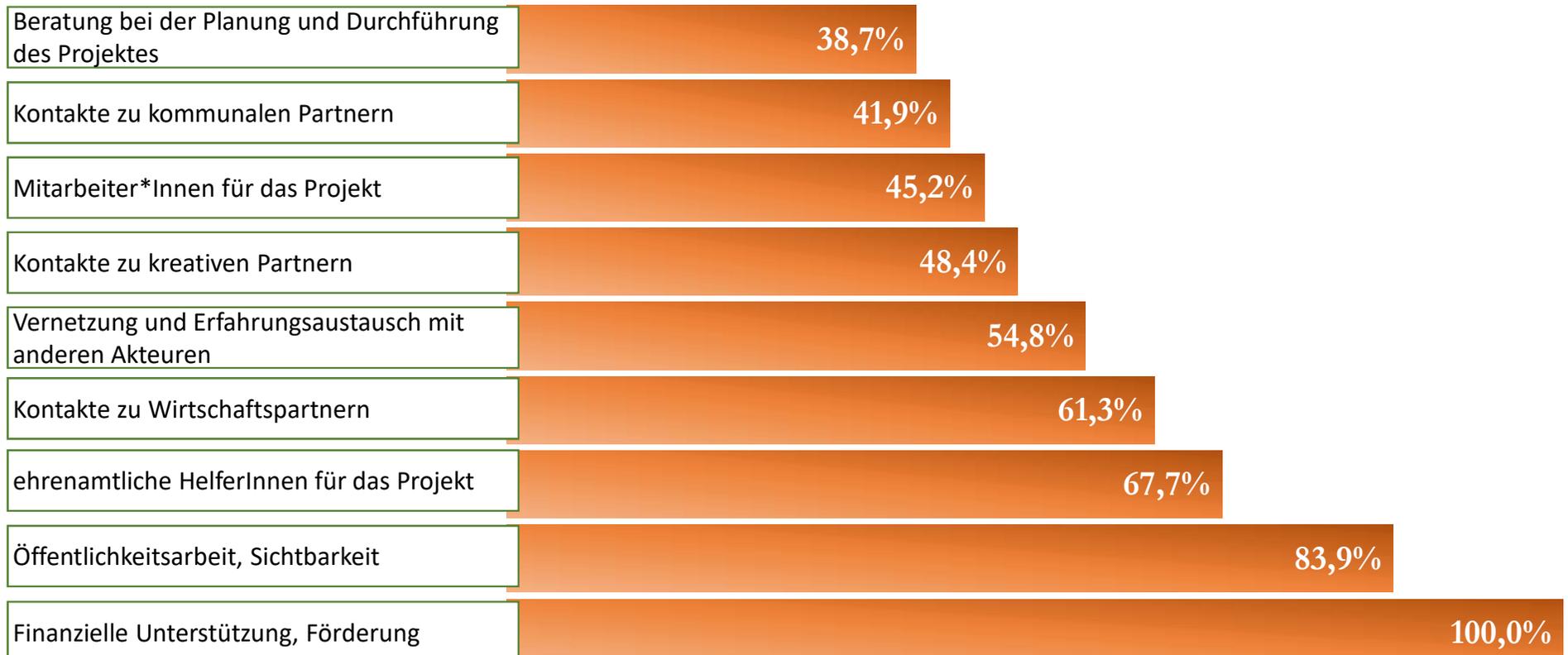
Raumpioniere: Value Balancing



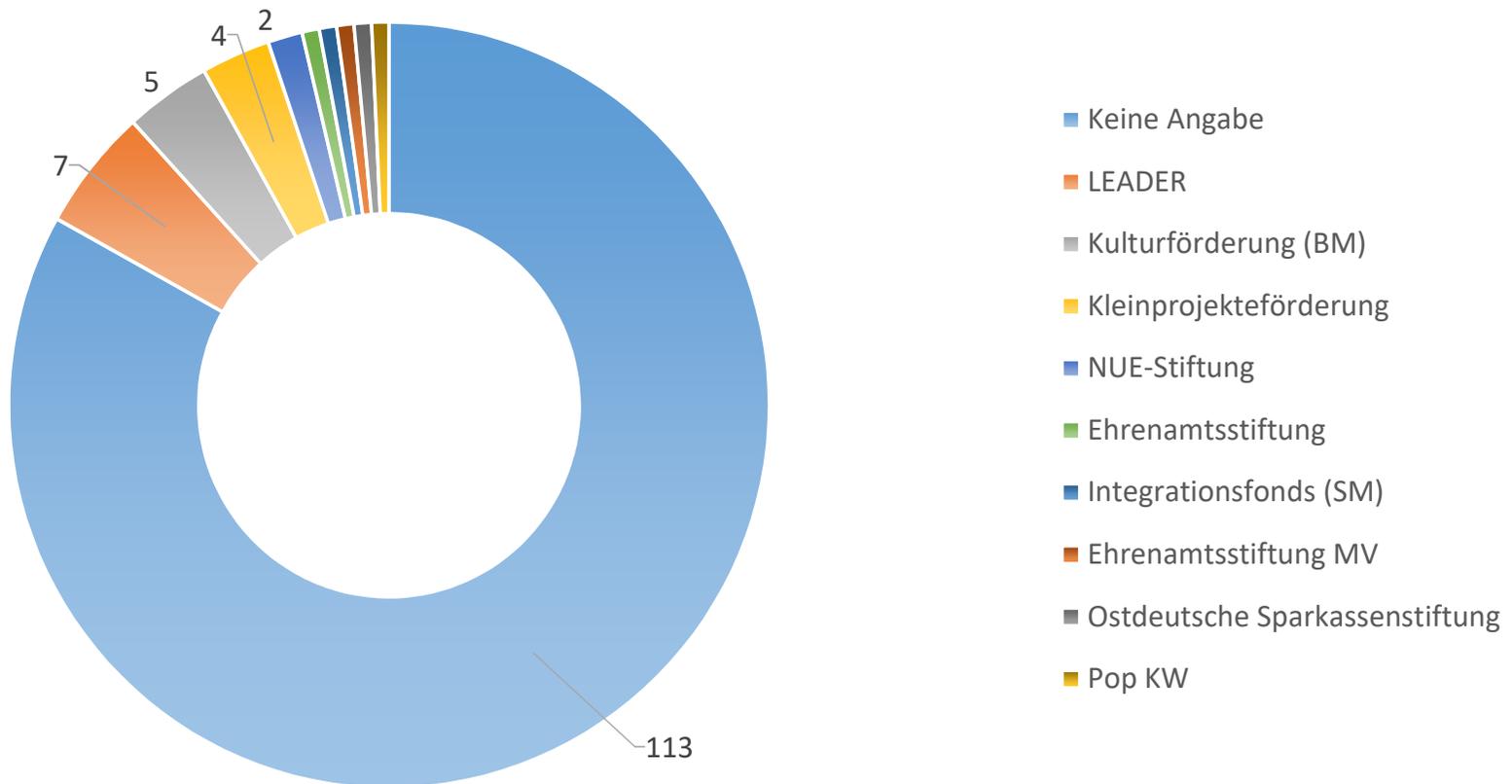
Wir denken heute nicht ganzheitlich genug. Wir arbeiten an neuen Maßstäben für die Berechnung von Rentabilität. Sie sollen vom reinen Shareholder-Value-Denken wegführen und ökologische und soziale Faktoren mit berücksichtigen.“

Saori Dubourg, BASF Vorständin über den neuen „Value Balancing Ansatz“ in der Bilanzierung (16.9.2019)

Gewünschte Unterstützung für die Projekte



Genannte Fördermöglichkeiten

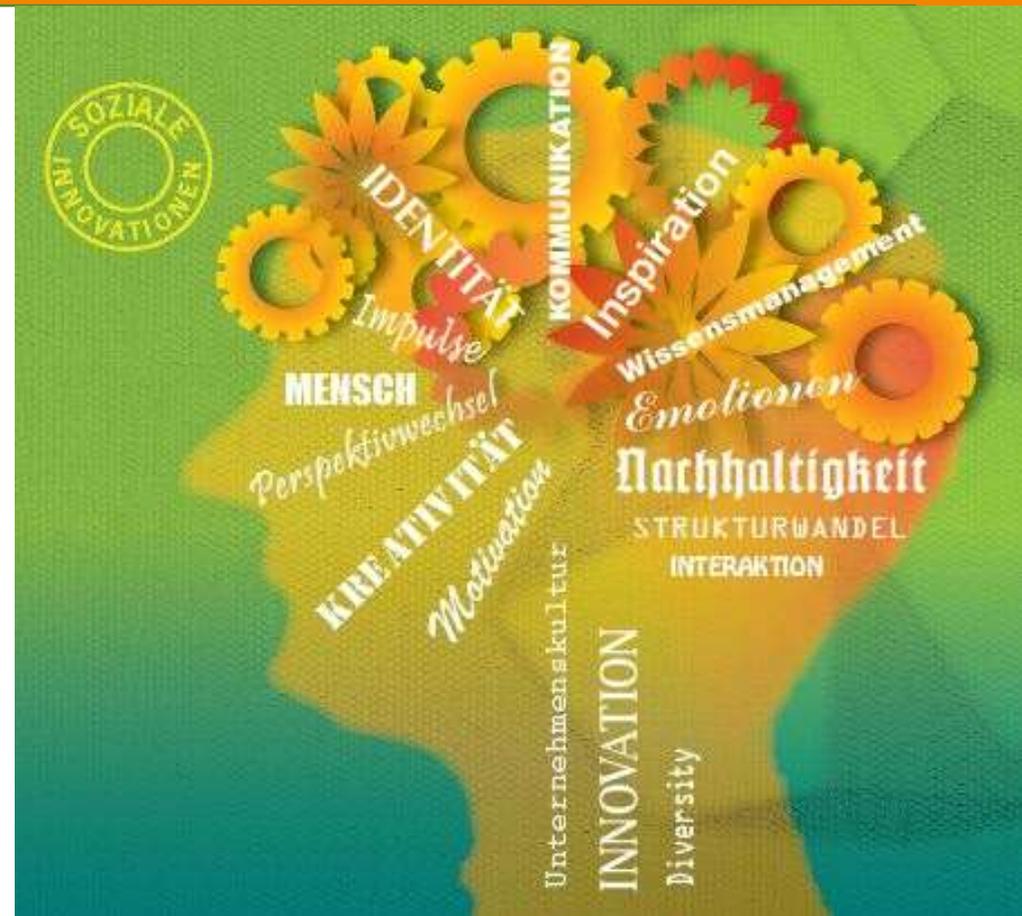
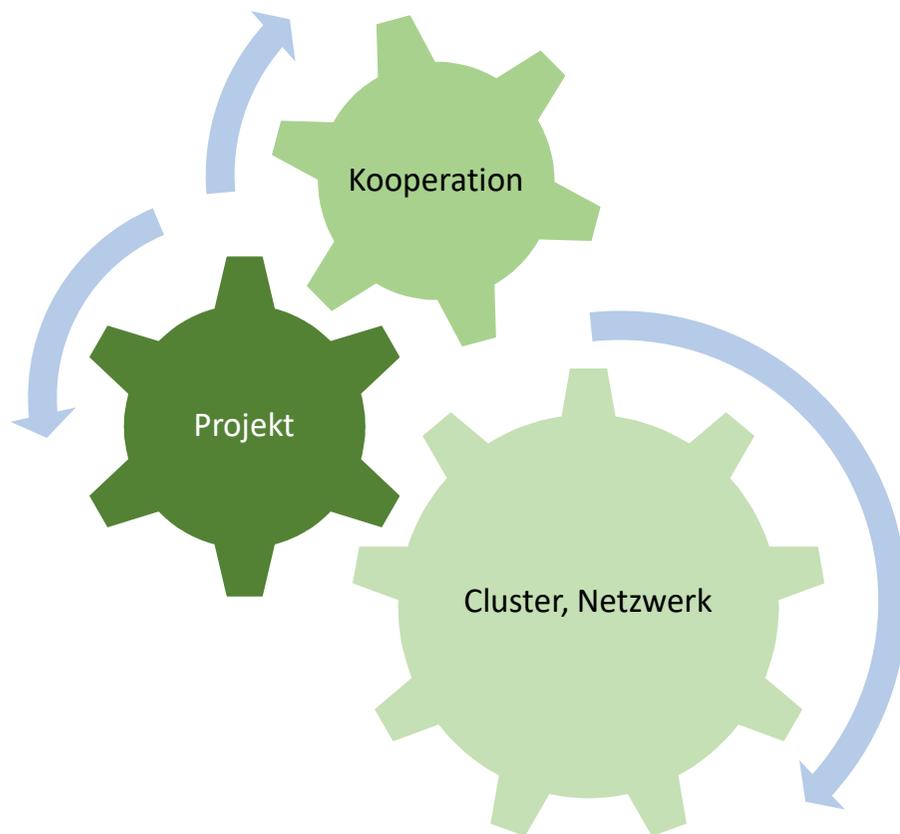


Metropolregion Hamburg: Datenbericht Kultur- und Kreativwirtschaft

Handlungsempfehlungen für ländliche Räume:

- (1) Bereitstellung alternativer Fördermöglichkeiten für Gründungs- und Innovationsvorhaben
 - (2) Sichtbarkeit der lokalen Beratungsangebote von Wirtschaftsförderungen und sonstigen Institutionen durch geeignete Kommunikationsmaßnahmen erhöhen
 - (3) Austausch zwischen den lokalen Akteuren stärken (Vernetzung)
 - (4) Strategieentwicklung zur Nutzung von Leerständen in ländlichen Räumen durch Kreative (z.B. Coworking Spaces, Arbeitsstipendien)
 - (5) ÖPNV-Anbindung, digitale Infrastruktur und Betreuungsangebote verbessern
 - (6) Marketing der Kreativwirtschaft als weicher Standortfaktor: Einfluss kreativer Orte auf Stadtbild und -entwicklung, Lebensqualität
- weitreichende Schnittmengen mit anderen Aufgaben der Regionalentwicklung und des Standortmarketings

Das Bottom-Up-Prinzip der Kreativwirtschaft



Wirtschaftsförderung 4.0 – Kreativwirtschaft



Unser Kontakt

KREATIVE MV

Netzwerk der Kultur- und Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Projektleitung: Corinna Hesse

Vorstand Kreative Deutschland – Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft

Sprecherin Kreative MV – Netzwerk für Kultur- und Kreativwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

Silberfuchs-Verlag – Wissensmedien und Labor für gesellschaftliche Wertschöpfung | Holzkruger Weg 12 | D-19260 Tüschow
Tel +49-(0)38843-82 41 87 | corinna.hesse@silberfuchs-verlag.de

www.kreative-deutschland.de

www.kreative-mv.de

www.massivkreativ.de

www.silberfuchs-verlag.de

Kreative MV -
Netzwerk für Kultur- und
Kreativwirtschaft in Mecklenburg-
Vorpommern

Trägerverein:
Kreativsaison e.V.
c/o projekt:raum
Vorstand: Teresa Trabert, Veronika
Schubring, Astrid Schubring
Warnowufer 29
18057 Rostock